

Besitzungsgebühr
Vorbehalt für Besitz-
eigentümer der Zeitungen an
Gesetz und Dienstboten nur einmal 2,50 Kr.,
durch sonstige Personen
zur Hälfte erhöht.
Für Dienstboten eine
Abbildung nach der Zeitung
in Rücksicht auf die
Zeitung zu entrichten.
Die den Seiten von
Zeitung u. Zeitungen
am Tage vorher ge-
prägten Abdruck-Blätter
sind erlaubt bis aus-
reichenden Bezug mit
der Tages-Zeitung
zusammen geprägt,
Stadt und nur mit deut-
licher Unterscheidung
("Tages-Zeitung") ge-
stellt. — Unterlängste
Blätter sind, werden
nicht aufgeprägt.

Telexgramm-Adresse: Nachrichten Dresden.
Hörersprecher: 11 • 2096 • 3601.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Liebsch & Reichardt in Dresden.

Lobeck & Co.

Hoflieferanten Sr. Maj. d. Königs v. Sachsen.

Chocoladen, Cacaos
Desserts.

Einzelverkauf: Dresden, Altmarkt 2.

Anzeigen-Tarif
Anzeigen mit Bedeu-
tung bis nach
3 Uhr. Sonntags zur
Zeit 20 Kr. von
11 bis 12 Uhr. Die
eingeholten Stücke
zu 8 Seiten 25 Kr.,
Familien-Räder zu
25 Kr. Droschke 20 Kr.,
eigentliche Anzeigen auf
der "Büroplatte" je
20 Kr.; die gespaltenen
Anzeigen 10 Kr.
— In Nummern nach
Satz- u. Zeiteringen:
die eingeholte Gruppe
zu 20 Kr., die gespalte-
ne 40 Kr., die gespalte-
ne Droschke 20 Kr.
Eigentliche Anzeigen
wurde gegen Büroplat-
te abhanden. — 3000 Kr.
geplante Leistung 10 Kr.

Geschäftsstelle:
Marienstraße 38/40.

Firm. Freyboth, Dresden,
am See 34.
Teleph. 1718.
altrenomirtes Fabrikat.
Lager vom einfachsten bis zum elegantesten.



Nervenschmerzen

aller Art, Neuralgie, Kopf- und Gliederreissen, rheumatische und gichtische Attacken werden ungemein gelindert und meist schnell beseitigt durch Schmucksche verstärkende und nervenberuhigende Mantel-Spiritus, Echte in Flaschen zu 50 Pfg., 1,25 und 3,- Mk. Versand nach anwärts. Löwen-Apotheke, Dresden, Altmarkt.

Lederwaren. Reise-Artikel.

Weitgehendste Auswahl in
Gebrauchs- und Luxus-Lederwaren.

Adolf Näter, Größtes Lederwaren-Spezialgeschäft
26 Prager Straße 26.

Für eilige Leser.

Mutmaßliche Witterung: Etwa wärmer, ver-
änderlich.

König Friedrich August begibt sich heute mit dem
Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha, dem Kronprinzen und dem
Prinzen Friedrich Christian nach Großenhain zur 175-jährigen
Jubiläum des 18. Husaren-Regiments.

Die von den Einzelstaaten für 1909 aufzubringende
Summe an Matrikularkosten beläuft sich auf
216 081 790 Mark.

Die Mächte haben, wie verlautet, beschlossen, in Konstan-
tinopel eine gemeinsame Flottendemonstration auszu-
führen; in Adana wurden 60 Armenier getötet und zahlreiche
häuser in Brand gesteckt und geplündert.

In Meran wurde eine internationale Hotel-
die besondere Eleganz gemacht.

In Steinerberg in Oberösterreich sind beim Brand eines
Werkstattens 4 Personen in den Flammen um-
gekommen.

Einige chilenische Militär-Kommissare treffen
nächster Tage in Berlin ein, um in Deutschland militärische
Studien zu treiben.

Die „Unentwegten“.

Es sind beseidenswerte Individualmenschen, die allein
vom Scheitel bis zur Sohle maßlosen, patentierten Demo-
kraten vom Schlag der Herren Dr. Barth und Genossen,
die alles wahrhaft demokratische Weisen unter dem deutschen
Bürgerum in Erbacht genommen zu haben behaupten;
beseidenswert wegen der unzweckhaften, durch kein noch
so homöopathisches Geträufel gebrühten Naivität, mit der sie
sich fortwährend voll und prall in den Brennpunkt der öffentlichen
Satire stellen. Da haben nun diese Vertreter einer
angeblich bürgerlichen Demokratie, die aber zu wahrhaft
bürgerlichen Prinzipien genau so vahlt wie die Faust aufs
Auge, wieder einmal das Bedürfnis gefühlt, auf Knall
und Fall von sich reden zu machen, indem sie in der Reichs-
hauptstadt einen Parteitag abhielten. Das Häuslein, das
sich „demokratische Vereinigung“ nennt, und ein Parteitag:
man denkt! Wenn die Herren in solcher Weise den Spott
herausfordern, müssen sie sich auch gefallen lassen, daß er
ihnen reichlich zu teil wird. Wer sind denn eigentlich diese
ewig rumorenden Politiker, die so viel Brimborium machen,
als verfügen sie in deutschen Landen über wer weiß
welchen Einfluß? Wie viel Getreuere stehen hinter ihnen?
Auf dem „Parteitag“ ist diese Frage von dem Oberhaupten
der Vereinigung selbst, der eher noch in der Rechnung
etwas ausgeschlagen als abgemindert hat, dahin beant-
wortet worden, daß die neue Demokratie „bereits“ 5000
Mitglieder „in allen deutschen Gauen“ zähle. Sieht man
nun in Betracht, daß die „Partei“ in ihrer Spitze aus
5 Mitgliedern besteht, 3 urprünglichen, den Herren Dr.
Barth, von Gerlach und Dr. Breitheid, und 2 erst neuer-
dings hinzugekommenen, den Herren Egobert von Göde
und dem ehemaligen Kapitän A. S. Berger, so entfallen
nach Adam Riese auf jede dieser „führenden Größen“ wohl-
gezählte 1000 Mann Gesellschaft „in allen deutschen Gauen“. Diese
Berechnung der Anhängerzahl auf die einzelnen
Führer ist durchaus nicht etwa tendenziös; denn tatsächlich
bestehen unter den 5 Haupten im einzelnen so viele Wei-
hnachtsverschiedenheiten, daß sie eigentlich am besten iden-
tisch in 5 besondere Gruppen zu spalten, über deren jede
dann einer der „Führer“ als unumstrankter Parteipunkt
herrschen könnte.

Die Verschiedenheit der Ansichten trat sogar in einer
so grundlegenden Frage, wie der Staatsform, bei den „Un-
entwegten“ auf. Bernünftigerweise müßte es im
Deutschen Reich zu den Unmöglichkeiten gehören, daß eine
sich bürgerlich nennende Partei die historisch entwidete
monarchische Grundlage des Reiches und der Einzelstaaten
ablehnt. Die Herren Barthianer befanden sich aber zum
Teil als „entschiedene“ Anhänger des Republikanismus,
während andere sich doch noch scheuten, den monarchischen
Gedanken gänzlich preiszugeben und großmütig genug
waren, die monarchische Staatsform in Deutschland „bis
auf weiteres“ fortzuführen zu wollen. Weder andere
hatten amar für die Monarchie keine persönlichen So-
zialthe-Empfindungen übrig, glaubten aber aus partei-
politischen Gründen von einer offenen Betonung des repu-
blikanischen Standpunktes abtreten zu müssen, weil „das
Verlangen nach einer republikanischen Staatsform auf
vielen absehend wirken werde“. Also eine Vereinigung,
die sich als politische Partei ausspielt, ist sich nicht einmal

über die Staatsform einig, behandelt diese im höchsten
Sinne prinzipielle Frage als „Nebensache“, über die man
verschiedener Meinung sein könne, und treibt die Nach-
sicht so weit, ihre Stellung zur Monarchie von wahl-
taktischen Erwägungen abhängig zu machen! Daß bei
solchem Wirrwarr in den Grandanschauungen die Herren
„Unentwegten“ auf den von vornherein aussichtslosen Ver-
such, ein Programm aufzustellen, verzichtet haben, ist das
einzig ernst zu nehmende Ergebnis der gesamten Ver-
handlungen, aus dem wenigstens ein schwaches Fünkchen
von Selbstverständnis hervorleuchtet. Am übrigen aber
kann man von dem blühenden Unsinn, der dort aufzoge-
sfordert worden ist, nur mit Bildmarke sagen: „Dort lacht
es über!“

Zwei Stedenpferdchen waren es vornehmlich, die von
den Medmern des „Parteitages“ auf därrer Gedankenwie-
se getummelt wurden: die „Reaktion“ und das Bündnis mit
der Sozialdemokratie. Wenn die Herren Dr. Barth, von
Gerlach usw. das Wort „Reaktion“ hören, schwält ihnen
das Herz von edlem Manneszorn, und der heftigste Kampfes-
mut übt in ihrer wahrhaft demokratischen Brust seine
Spannkraft aus. Wie weit die Reaktionstreher bei den
„Unentwegten“ steht, davon lieferte der „Parteitag“ eine
klüffliche Probe, indem ein Antrag, der Vereinigung den
Namen „Demokratische Partei“ zu geben, abgelehnt wurde
mit der geradezu klassischen Begründung, es könnte dann
leicht eine Verwechslung mit der Süddeutschen Volkspartei
getummt werden; die „Reaktion“ und das Bündnis mit
der Sozialdemokratie. Wenn die Herren Dr. Barth, von
Gerlach usw. das Wort „Reaktion“ hören, schwält ihnen
das Herz von edlem Manneszorn, und der heftigste Kampfes-
mut übt in ihrer wahrhaft demokratischen Brust seine
Spannkraft aus. Wie weit die Reaktionstreher bei den
„Unentwegten“ steht, davon lieferte der „Parteitag“ eine
klüffliche Probe, indem ein Antrag, der Vereinigung den
Namen „Demokratische Partei“ zu geben, abgelehnt wurde
mit der geradezu klassischen Begründung, es könnte dann
leicht eine Verwechslung mit der Süddeutschen Volkspartei
getummt werden; die „Reaktion“ und das Bündnis mit
der Sozialdemokratie. Wenn die Herren Dr. Barth, von
Gerlach usw. das Wort „Reaktion“ hören, schwält ihnen
das Herz von edlem Manneszorn, und der heftigste Kampfes-
mut übt in ihrer wahrhaft demokratischen Brust seine
Spannkraft aus. Wie weit die Reaktionstreher bei den
„Unentwegten“ steht, davon lieferte der „Parteitag“ eine
klüffliche Probe, indem ein Antrag, der Vereinigung den
Namen „Demokratische Partei“ zu geben, abgelehnt wurde
mit der geradezu klassischen Begründung, es könnte dann
leicht eine Verwechslung mit der Süddeutschen Volkspartei
getummt werden; die „Reaktion“ und das Bündnis mit
der Sozialdemokratie. Wenn die Herren Dr. Barth, von
Gerlach usw. das Wort „Reaktion“ hören, schwält ihnen
das Herz von edlem Manneszorn, und der heftigste Kampfes-
mut übt in ihrer wahrhaft demokratischen Brust seine
Spannkraft aus. Wie weit die Reaktionstreher bei den
„Unentwegten“ steht, davon lieferte der „Parteitag“ eine
klüffliche Probe, indem ein Antrag, der Vereinigung den
Namen „Demokratische Partei“ zu geben, abgelehnt wurde
mit der geradezu klassischen Begründung, es könnte dann
leicht eine Verwechslung mit der Süddeutschen Volkspartei
getummt werden; die „Reaktion“ und das Bündnis mit
der Sozialdemokratie. Wenn die Herren Dr. Barth, von
Gerlach usw. das Wort „Reaktion“ hören, schwält ihnen
das Herz von edlem Manneszorn, und der heftigste Kampfes-
mut übt in ihrer wahrhaft demokratischen Brust seine
Spannkraft aus. Wie weit die Reaktionstreher bei den
„Unentwegten“ steht, davon lieferte der „Parteitag“ eine
klüffliche Probe, indem ein Antrag, der Vereinigung den
Namen „Demokratische Partei“ zu geben, abgelehnt wurde
mit der geradezu klassischen Begründung, es könnte dann
leicht eine Verwechslung mit der Süddeutschen Volkspartei
getummt werden; die „Reaktion“ und das Bündnis mit
der Sozialdemokratie. Wenn die Herren Dr. Barth, von
Gerlach usw. das Wort „Reaktion“ hören, schwält ihnen
das Herz von edlem Manneszorn, und der heftigste Kampfes-
mut übt in ihrer wahrhaft demokratischen Brust seine
Spannkraft aus. Wie weit die Reaktionstreher bei den
„Unentwegten“ steht, davon lieferte der „Parteitag“ eine
klüffliche Probe, indem ein Antrag, der Vereinigung den
Namen „Demokratische Partei“ zu geben, abgelehnt wurde
mit der geradezu klassischen Begründung, es könnte dann
leicht eine Verwechslung mit der Süddeutschen Volkspartei
getummt werden; die „Reaktion“ und das Bündnis mit
der Sozialdemokratie. Wenn die Herren Dr. Barth, von
Gerlach usw. das Wort „Reaktion“ hören, schwält ihnen
das Herz von edlem Manneszorn, und der heftigste Kampfes-
mut übt in ihrer wahrhaft demokratischen Brust seine
Spannkraft aus. Wie weit die Reaktionstreher bei den
„Unentwegten“ steht, davon lieferte der „Parteitag“ eine
klüffliche Probe, indem ein Antrag, der Vereinigung den
Namen „Demokratische Partei“ zu geben, abgelehnt wurde
mit der geradezu klassischen Begründung, es könnte dann
leicht eine Verwechslung mit der Süddeutschen Volkspartei
getummt werden; die „Reaktion“ und das Bündnis mit
der Sozialdemokratie. Wenn die Herren Dr. Barth, von
Gerlach usw. das Wort „Reaktion“ hören, schwält ihnen
das Herz von edlem Manneszorn, und der heftigste Kampfes-
mut übt in ihrer wahrhaft demokratischen Brust seine
Spannkraft aus. Wie weit die Reaktionstreher bei den
„Unentwegten“ steht, davon lieferte der „Parteitag“ eine
klüffliche Probe, indem ein Antrag, der Vereinigung den
Namen „Demokratische Partei“ zu geben, abgelehnt wurde
mit der geradezu klassischen Begründung, es könnte dann
leicht eine Verwechslung mit der Süddeutschen Volkspartei
getummt werden; die „Reaktion“ und das Bündnis mit
der Sozialdemokratie. Wenn die Herren Dr. Barth, von
Gerlach usw. das Wort „Reaktion“ hören, schwält ihnen
das Herz von edlem Manneszorn, und der heftigste Kampfes-
mut übt in ihrer wahrhaft demokratischen Brust seine
Spannkraft aus. Wie weit die Reaktionstreher bei den
„Unentwegten“ steht, davon lieferte der „Parteitag“ eine
klüffliche Probe, indem ein Antrag, der Vereinigung den
Namen „Demokratische Partei“ zu geben, abgelehnt wurde
mit der geradezu klassischen Begründung, es könnte dann
leicht eine Verwechslung mit der Süddeutschen Volkspartei
getummt werden; die „Reaktion“ und das Bündnis mit
der Sozialdemokratie. Wenn die Herren Dr. Barth, von
Gerlach usw. das Wort „Reaktion“ hören, schwält ihnen
das Herz von edlem Manneszorn, und der heftigste Kampfes-
mut übt in ihrer wahrhaft demokratischen Brust seine
Spannkraft aus. Wie weit die Reaktionstreher bei den
„Unentwegten“ steht, davon lieferte der „Parteitag“ eine
klüffliche Probe, indem ein Antrag, der Vereinigung den
Namen „Demokratische Partei“ zu geben, abgelehnt wurde
mit der geradezu klassischen Begründung, es könnte dann
leicht eine Verwechslung mit der Süddeutschen Volkspartei
getummt werden; die „Reaktion“ und das Bündnis mit
der Sozialdemokratie. Wenn die Herren Dr. Barth, von
Gerlach usw. das Wort „Reaktion“ hören, schwält ihnen
das Herz von edlem Manneszorn, und der heftigste Kampfes-
mut übt in ihrer wahrhaft demokratischen Brust seine
Spannkraft aus. Wie weit die Reaktionstreher bei den
„Unentwegten“ steht, davon lieferte der „Parteitag“ eine
klüffliche Probe, indem ein Antrag, der Vereinigung den
Namen „Demokratische Partei“ zu geben, abgelehnt wurde
mit der geradezu klassischen Begründung, es könnte dann
leicht eine Verwechslung mit der Süddeutschen Volkspartei
getummt werden; die „Reaktion“ und das Bündnis mit
der Sozialdemokratie. Wenn die Herren Dr. Barth, von
Gerlach usw. das Wort „Reaktion“ hören, schwält ihnen
das Herz von edlem Manneszorn, und der heftigste Kampfes-
mut übt in ihrer wahrhaft demokratischen Brust seine
Spannkraft aus. Wie weit die Reaktionstreher bei den
„Unentwegten“ steht, davon lieferte der „Parteitag“ eine
klüffliche Probe, indem ein Antrag, der Vereinigung den
Namen „Demokratische Partei“ zu geben, abgelehnt wurde
mit der geradezu klassischen Begründung, es könnte dann
leicht eine Verwechslung mit der Süddeutschen Volkspartei
getummt werden; die „Reaktion“ und das Bündnis mit
der Sozialdemokratie. Wenn die Herren Dr. Barth, von
Gerlach usw. das Wort „Reaktion“ hören, schwält ihnen
das Herz von edlem Manneszorn, und der heftigste Kampfes-
mut übt in ihrer wahrhaft demokratischen Brust seine
Spannkraft aus. Wie weit die Reaktionstreher bei den
„Unentwegten“ steht, davon lieferte der „Parteitag“ eine
klüffliche Probe, indem ein Antrag, der Vereinigung den
Namen „Demokratische Partei“ zu geben, abgelehnt wurde
mit der geradezu klassischen Begründung, es könnte dann
leicht eine Verwechslung mit der Süddeutschen Volkspartei
getummt werden; die „Reaktion“ und das Bündnis mit
der Sozialdemokratie. Wenn die Herren Dr. Barth, von
Gerlach usw. das Wort „Reaktion“ hören, schwält ihnen
das Herz von edlem Manneszorn, und der heftigste Kampfes-
mut übt in ihrer wahrhaft demokratischen Brust seine
Spannkraft aus. Wie weit die Reaktionstreher bei den
„Unentwegten“ steht, davon lieferte der „Parteitag“ eine
klüffliche Probe, indem ein Antrag, der Vereinigung den
Namen „Demokratische Partei“ zu geben, abgelehnt wurde
mit der geradezu klassischen Begründung, es könnte dann
leicht eine Verwechslung mit der Süddeutschen Volkspartei
getummt werden; die „Reaktion“ und das Bündnis mit
der Sozialdemokratie. Wenn die Herren Dr. Barth, von
Gerlach usw. das Wort „Reaktion“ hören, schwält ihnen
das Herz von edlem Manneszorn, und der heftigste Kampfes-
mut übt in ihrer wahrhaft demokratischen Brust seine
Spannkraft aus. Wie weit die Reaktionstreher bei den
„Unentwegten“ steht, davon lieferte der „Parteitag“ eine
klüffliche Probe, indem ein Antrag, der Vereinigung den
Namen „Demokratische Partei“ zu geben, abgelehnt wurde
mit der geradezu klassischen Begründung, es könnte dann
leicht eine Verwechslung mit der Süddeutschen Volkspartei
getummt werden; die „Reaktion“ und das Bündnis mit
der Sozialdemokratie. Wenn die Herren Dr. Barth, von
Gerlach usw. das Wort „Reaktion“ hören, schwält ihnen
das Herz von edlem Manneszorn, und der heftigste Kampfes-
mut übt in ihrer wahrhaft demokratischen Brust seine
Spannkraft aus. Wie weit die Reaktionstreher bei den
„Unentwegten“ steht, davon lieferte der „Parteitag“ eine
klüffliche Probe, indem ein Antrag, der Vereinigung den
Namen „Demokratische Partei“ zu geben, abgelehnt wurde
mit der geradezu klassischen Begründung, es könnte dann
leicht eine Verwechslung mit der Süddeutschen Volkspartei
getummt werden; die „Reaktion“ und das Bündnis mit
der Sozialdemokratie. Wenn die Herren Dr. Barth, von
Gerlach usw. das Wort „Reaktion“ hören, schwält ihnen
das Herz von edlem Manneszorn, und der heftigste Kampfes-
mut übt in ihrer wahrhaft demokratischen Brust seine
Spannkraft aus. Wie weit die Reaktionstreher bei den
„Unentwegten“ steht, davon lieferte der „Parteitag“ eine
klüffliche Probe, indem ein Antrag, der Vereinigung den
Namen „Demokratische Partei“ zu geben, abgelehnt wurde
mit der geradezu klassischen Begründung, es könnte dann
leicht eine Verwechslung mit der Süddeutschen Volkspartei
getummt werden; die „Reaktion“ und das Bündnis mit
der Sozialdemokratie. Wenn die Herren Dr. Barth, von
Gerlach usw. das Wort „Reaktion“ hören, schwält ihnen
das Herz von edlem Manneszorn, und der heftigste Kampfes-
mut übt in ihrer wahrhaft demokratischen Brust seine
Spannkraft aus. Wie weit die Reaktionstreher bei den
„Unentwegten“ steht, davon lieferte der „Parteitag“ eine
klüffliche Probe, indem ein Antrag, der Vereinigung den
Namen „Demokratische Partei“ zu geben, abgelehnt wurde
mit der geradezu klassischen Begründung, es könnte dann
leicht eine Verwechslung mit der Süddeutschen Volkspartei
getummt werden; die „Reaktion“ und das Bündnis mit
der Sozialdemokratie. Wenn die Herren Dr. Barth, von
Gerlach usw. das Wort „Reaktion“ hören, schwält ihnen
das Herz von edlem Manneszorn, und der heftigste Kampfes-
mut übt in ihrer wahrhaft demokratischen Brust seine
Spannkraft aus. Wie weit die Reaktionstreher bei den
„Unentwegten“ steht, davon lieferte der „Parteitag“ eine
klüffliche Probe, indem ein Antrag, der Vereinigung den
Namen „Demokratische Partei“ zu geben, abgelehnt wurde
mit der geradezu klassischen Begründung, es könnte dann
leicht eine Verwechslung mit der Süddeutschen Volkspartei
getummt werden; die „Reaktion“ und das Bündnis mit
der Sozialdemokratie. Wenn die Herren Dr. Barth, von
Gerlach usw. das Wort „Reaktion“ hören, schwält ihnen
das Herz von edlem Manneszorn, und der heftigste Kampfes-
mut übt in ihrer wahrhaft demokratischen Brust seine
Spannkraft aus. Wie weit die Reaktionstreher bei den
„Unentwegten“ steht, davon lieferte der „Parteitag“ eine
klüffliche Probe, indem ein Antrag, der Vereinigung den<br